

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot) Los 1 - APw Bln IX		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Leistungs- und Kalkulationstabelle Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	Honorarblatt Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.4	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.5	Lose Die angebotenen Lose sind im Bieterbogen auszuweisen.		
F 1.1.1.6	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 100.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 300.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 400.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 500.000 € im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 40.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 80.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 120.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 160.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 130.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 260.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 390.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 520.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 650.000 € im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	180.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 360.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 540.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 720.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 900.000 €		
F 1.1.1.7	<p>Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € und mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.</p>		
F 1.1.1.8	<p>Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	· Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 9 MA		
F 1.1.1.9	<p>Nachweise/Zertifikate</p> <p>Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Anforderung 1: Bauvorlageberechtigung für das Land Berlin / für das Land Brandenburg Anforderung 2: Zugang zu den VDE-Richtlinien für alle mit elektrotechnischen Leistungen befassten Mitarbeiter:innen</p>		
F 1.1.1.10	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals</p> <p>Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Als Nachweise sind der berufliche Werdegang, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Mehrere Funktionen können auch durch eine Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Funktion Nr. 1 ist auch die verantwortlich Person für Funktion Nr. 2). Innerhalb einer Funktion können mehrere Leistungsstufen auch durch dieselbe Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Leistungsstufe 1 - Planung ist auch die verantwortliche Person für Leistungsstufe 2 - Vergabe). Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Personen für eine Leistungsstufe zu benennen. Die Referenzen müssen in ihrer jeweiligen Leistung bzw. Leistungsstufe abgeschlossen sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Abschluss (Abschluss der eigenen Leistungen) zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Zur Bewertung der Referenzen sind für das jeweilige Projekt alle geforderten Angaben zu Leistungsumfang, Kosten und Leistungsphasen in der Referenzliste darzustellen. Die Referenzen sind den jeweilig benannten Personen eindeutig zuzuordnen. Die Kosten sind konkret für die angegebenen Kostengruppen bzw. Fachgewerke zu benennen. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Bitte machen Sie kenntlich, welche Referenzen in welcher Leistungsstufe (1, 2, 3) für die Prüfung heranzuziehen sind. Alle geforderten Anforderungen an Referenzen sind nachzuweisen. Dabei müssen nicht alle Anforderungen mit einer Referenz nachgewiesen werden, sondern können durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden.</p> <p>1 Verantwortliche(r) Objektplaner:in(nen) - Ingenieurbauwerke (KG 200-600): Kriterien: 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Bauingenieurwesen oder gleichwertig 2. mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke 3. mind. 1 Referenz für Ingenieurbauwerke in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s. o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen mit Kläreinrichtung (ohne Linienbaustellen / -projekte) mit Baukosten mind. 2 Mio € netto (nach DIN 276) 2 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Gebäudetechnik (KG 430) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master oder Bachelor Gebäudetechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bereich Gebäudetechnik für luft- und kältetechnischer Anlagen (KG430) 3. mind. 1 Referenz für die Gebäudetechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke mit Baukosten mind. 0,15 Mio € netto (KG430 nach DIN 276) für RLT-Anlagen mind. 15.000 m³/h oder Kältetechnikanlagen mind. 15 kW 3 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) und Gebäudeautomation (KG 480) für elektrotechnische Anlagen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Niederspannungstechnik und EMSR-Technik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 4 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für elektrotechnische Anlagen - Mittelspannungstechnik Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Mittelspannungstechnik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 5 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) - für Blitzschutzanlagen einfacher Art Kriterien 1. Ausbildungsabschluss gem. Kap. 4.3 der DIN VDE 1000-10 in einem Ausbildungsgang des jeweiligen Arbeitsgebiets der Elektrotechnik 2a. mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich eines Arbeitsgebiets der Elektrotechnik und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3. Blitzschutzseminar 6 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für Elektrotechnische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Elektrofachkraft und min. einjährige Berufserfahrung als Befähigte Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3a. Bestandene Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes gem. §2 Absatz 6 und Anhang 2, Abschnitt 3 der BetrSichV und 3b. Aktualisierungsseminar zum Erhalt der Fachkunde, wenn die Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes vor mehr als 5 Jahren abgelegt wurde 7 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Verfahrenstechnik (KG 470) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz, Maschinenbau mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Verfahrenstechnik (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) 3. mind. 1 Referenz für die Verfahrenstechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich verfahrenstechnischer Anlagen (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) in der kommunalen Abwasserreinigung oder industrielle Kläranlagen mit Baukosten für Verfahrenstechnik mind. 0,5 Mio € netto (KG 470 nach DIN 276)</p>		
<p>F 1.1.1.11</p>	<p>Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Sofern der Bewerber/Bieter (noch) nicht über hinreichende Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung verfügt ("Newcomer"), kann er weitere Angaben machen, warum er sein Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen hält. Hierzu muss er weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall sind die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen zu benennen. Diese müssen über entsprechende persönliche Referenzen verfügen, die sich auf vergleichbare Leistungen beziehen und geeignet sind, die Referenzen des Bewerbers/Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn sich die Fachkunde aus anderen unternehmensbezogenen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit in vergleichbarer Weise ergibt. Ref. 1 Fachplanung Gebäudetechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Gebäudetechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 430 (DIN 276 2018-12) mind. 100 T € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - Planung bei engen Platzverhältnissen Ref. 2 Fachplanung Elektrotechnik Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Elektrotechnik mind. LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 440+480+490 (DIN 276 2018-12) mind. 0,5 Mio € 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: Niederspannungsschaltanlage mind. 630 A und Mittelspannungsanlage mind. 10 kV Ref. 3 Fachplanung Verfahrenstechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Verfahrenstechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 470 (DIN 276 2018-12) mind. 1,0 € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - mit Abwasserkreiselpumpen mit Elektroantrieb mind. 160kW Mit ** gekennzeichnete Mindestanforderungen müssen jeweils durch alle vorgelegte Referenzen erfüllt werden werden.		
F 1.1.1.12	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.13	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.14	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.15	Konzepte Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.18	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.19	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.20	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.21	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.1.1.22	Eigenerklärung_Russlandsanktionend Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.23	Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen		
1.2	Eignungsprüfung (Angebot) Los 2 - APw Mfd I		
1.2.1	formale Prüfung		
F 1.2.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.2.1.2	Leistungs- und Kalkulationstabelle Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.3	Honorarblatt Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.4	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.2.1.5	Lose Die angebotenen Lose sind im Bieterbogen auszuweisen.		
F 1.2.1.6	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 100.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 300.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 400.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 500.000 € im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 40.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 80.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 120.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 160.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 130.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 260.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 390.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 520.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 650.000 € im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 180.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 360.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 540.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 720.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 900.000 €		
F 1.2.1.7	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € und mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.</p>		
<p>F 1.2.1.8</p>	<p>Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 9 MA</p>		
<p>F 1.2.1.9</p>	<p>Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Anforderung 1: Bauvorlageberechtigung für das Land Berlin / für das Land Brandenburg Anforderung 2: Zugang zu den VDE-Richtlinien für alle mit elektrotechnischen Leistungen befassten Mitarbeiter:innen</p>		
<p>F 1.2.1.10</p>	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Als Nachweise sind der berufliche Werdegang, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Mehrere Funktionen können auch durch eine Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Funktion Nr. 1 ist auch die verantwortliche Person für Funktion Nr. 2). Innerhalb einer Funktion können mehrere Leistungsstufen auch durch dieselbe Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Leistungsstufe 1 - Planung ist auch die verantwortliche Person für Leistungsstufe 2 - Vergabe). Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Personen für eine Leistungsstufe zu benennen. Die Referenzen müssen in ihrer jeweiligen Leistung bzw. Leistungsstufe abgeschlossen sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Abschluss (Abschluss der eigenen Leistungen) zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Zur Bewertung der Referenzen sind für das jeweilige Projekt alle geforderten Angaben zu Leistungsumfang, Kosten und Leistungsphasen in der Referenzliste darzustellen. Die Referenzen sind den jeweilig benannten Personen eindeutig zuzuordnen. Die Kosten sind konkret für die angegebenen Kostengruppen bzw. Fachgewerke zu benennen. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Bitte machen Sie kenntlich, welche Referenzen in welcher Leistungsstufe (1, 2, 3) für die Prüfung heranzuziehen sind. Alle geforderten Anforderungen an Referenzen sind nachzuweisen. Dabei müssen nicht alle Anforderungen mit einer Referenz nachgewiesen werden, sondern können durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden.</p> <p>1 Verantwortliche(r) Objektplaner:in(nen) - Ingenieurbauwerke (KG 200-600): Kriterien: 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Bauingenieurwesen oder gleichwertig 2. mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke 3. mind. 1 Referenz für Ingenieurbauwerke in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s. o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen mit Kläreinrichtung (ohne Linienbaustellen / -projekte) mit Baukosten mind. 2 Mio € netto (nach DIN 276) 2 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Gebäudetechnik (KG 430) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master oder Bachelor Gebäudetechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik für luft- und kältetechnischer Anlagen (KG430) 3. mind. 1 Referenz für die Gebäudetechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke mit Baukosten mind. 0,15 Mio € netto (KG430 nach DIN 276) für RLT-Anlagen mind. 15.000 m³/h oder Kältetechnikanlagen mind. 15 kW 3 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) und Gebäudeautomation (KG 480) für elektrotechnische Anlagen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Niederspannungstechnik und EMSR-Technik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 4 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für elektrotechnische Anlagen - Mittelspannungstechnik</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Mittelspannungstechnik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 5 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) - für Blitzschutzanlagen einfacher Art</p> <p>Kriterien 1. Ausbildungsabschluss gem. Kap. 4.3 der DIN VDE 1000-10 in einem Ausbildungsgang des jeweiligen Arbeitsgebiets der Elektrotechnik 2a. mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich eines Arbeitsgebiets der Elektrotechnik und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3. Blitzschutzseminar 6 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für Elektrotechnische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen</p> <p>Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Elektrofachkraft und min. einjährige Berufserfahrung als Befähigte Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3a. Bestandene Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes gem. §2 Absatz 6 und Anhang 2, Abschnitt 3 der BetrSichV und 3b. Aktualisierungsseminar zum Erhalt der Fachkunde, wenn die Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes vor mehr als 5 Jahren abgelegt wurde 7 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Verfahrenstechnik (KG 470)</p> <p>Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz, Maschinenbau mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Verfahrenstechnik (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) 3. mind. 1 Referenz für die Verfahrenstechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich verfahrenstechnischer Anlagen (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) in der kommunalen Abwasserreinigung oder industrielle Kläranlagen mit Baukosten für Verfahrenstechnik mind. 0,5 Mio € netto (KG 470 nach DIN 276)</p>		
F 1.2.1.11	<p>Unternehmensreferenzen</p> <p>Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Sofern der Bewerber/Bieter (noch) nicht über hinreichende Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung verfügt ("Newcomer"), kann er weitere Angaben machen, warum er sein Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen hält. Hierzu muss er weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall sind die für die Durchführung des Auftrags</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>verantwortlichen Personen zu benennen. Diese müssen über entsprechende persönliche Referenzen verfügen, die sich auf vergleichbare Leistungen beziehen und geeignet sind, die Referenzen des Bewerbers/Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn sich die Fachkunde aus anderen unternehmensbezogenen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit in vergleichbarer Weise ergibt. Ref. 1 Fachplanung Gebäudetechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Gebäudetechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 430 (DIN 276 2018-12) mind. 100 T € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - Planung bei engen Platzverhältnissen Ref. 2 Fachplanung Elektrotechnik Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Elektrotechnik mind. LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 440+480+490 (DIN 276 2018-12) mind. 0,5 Mio € 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: Niederspannungsschaltanlage mind. 630 A und Mittelspannungsanlage mind. 10 kV Ref. 3 Fachplanung Verfahrenstechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Verfahrenstechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 470 (DIN 276 2018-12) mind. 1,0 € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - mit Abwasserkreiselpumpen mit Elektroantrieb mind. 160kW Mit ** gekennzeichnete Mindestanforderungen müssen jeweils durch alle vorgelegte Referenzen erfüllt werden werden.</p>		
F 1.2.1.12	<p>Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.2.1.13	<p>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.2.1.14	<p>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.2.1.15	Konzepte Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.16	Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.17	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.18	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.19	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.20	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.2.1.21	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.2.1.22	Eigenerklärung Russlandsanktionend Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.23	Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen		
1.3	Eignungsprüfung (Angebot) Los 3 - APw Nkn II		
1.3.1	formale Prüfung		
F 1.3.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.3.1.2	Leistungs- und Kalkulationstabelle Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.3.1.3	Honorarblatt Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.3.1.4	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.3.1.5	Lose Die angebotenen Lose sind im Bieterbogen auszuweisen.		
F 1.3.1.6	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung</p> <p>Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 100.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 300.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 400.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 500.000 € im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 40.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 80.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 120.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 160.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 130.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 260.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 390.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 520.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 650.000 € im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 180.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 360.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 540.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 720.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 900.000 €</p>		
F 1.3.1.7	<p>Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € und mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.</p>		
F 1.3.1.8	<p>Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 9 MA</p>		
F 1.3.1.9	<p>Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Anforderung 1: Bauvorlageberechtigung für das Land Berlin / für das Land Brandenburg Anforderung 2: Zugang zu den VDE-Richtlinien für alle mit elektrotechnischen Leistungen befassten Mitarbeiter:innen</p>		
F 1.3.1.10	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Als Nachweise sind der berufliche Werdegang, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Mehrere Funktionen können auch durch eine Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Funktion Nr. 1 ist auch die verantwortliche Person für Funktion Nr. 2). Innerhalb einer Funktion können mehrere Leistungsstufen auch durch dieselbe Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Leistungsstufe 1 - Planung ist auch die verantwortliche Person für Leistungsstufe 2 - Vergabe). Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Personen für eine Leistungsstufe zu benennen. Die Referenzen müssen in ihrer jeweiligen Leistung bzw. Leistungsstufe abgeschlossen sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Abschluss (Abschluss der</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>eigenen Leistungen) zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Zur Bewertung der Referenzen sind für das jeweilige Projekt alle geforderten Angaben zu Leistungsumfang, Kosten und Leistungsphasen in der Referenzliste darzustellen. Die Referenzen sind den jeweilig benannten Personen eindeutig zuzuordnen. Die Kosten sind konkret für die angegebenen Kostengruppen bzw. Fachgewerke zu benennen. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Bitte machen Sie kenntlich, welche Referenzen in welcher Leistungsstufe (1, 2, 3) für die Prüfung heranzuziehen sind. Alle geforderten Anforderungen an Referenzen sind nachzuweisen. Dabei müssen nicht alle Anforderungen mit einer Referenz nachgewiesen werden, sondern können durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden.</p> <p>1 Verantwortliche(r) Objektplaner:in(nen) - Ingenieurbauwerke (KG 200-600): Kriterien: 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Bauingenieurwesen oder gleichwertig 2. mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke 3. mind. 1 Referenz für Ingenieurbauwerke in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s. o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen mit Kläreinrichtung (ohne Linienbaustellen / -projekte) mit Baukosten mind. 2 Mio € netto (nach DIN 276) 2 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Gebäudetechnik (KG 430) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master oder Bachelor Gebäudetechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik für luft- und kältetechnischer Anlagen (KG430) 3. mind. 1 Referenz für die Gebäudetechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke mit Baukosten mind. 0,15 Mio € netto (KG430 nach DIN 276) für RLT-Anlagen mind. 15.000 m³/h oder Kältetechnikanlagen mind. 15 kW 3 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) und Gebäudeautomation (KG 480) für elektrotechnische Anlagen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Niederspannungstechnik und EMSR-Technik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 4 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für elektrotechnische Anlagen - Mittelspannungstechnik Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Mittelspannungstechnik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 5 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) - für Blitzschutzanlagen einfacher Art Kriterien 1. Ausbildungsabschluss gem. Kap. 4.3 der DIN VDE 1000-10 in einem Ausbildungsgang des jeweiligen Arbeitsgebiets der Elektrotechnik 2a. mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich eines Arbeitsgebiets der Elektrotechnik und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3. Blitzschutzseminar 6 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für Elektrotechnische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Elektrofachkraft und min. einjährige Berufserfahrung als Befähigte Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3a. Bestandene Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes gem. §2 Absatz 6 und Anhang 2, Abschnitt 3 der BetrSichV und 3b. Aktualisierungsseminar zum Erhalt der Fachkunde, wenn die Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes vor mehr als 5 Jahren abgelegt wurde 7 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Verfahrenstechnik (KG 470) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz, Maschinenbau mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Verfahrenstechnik (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) 3. mind. 1 Referenz für die Verfahrenstechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich verfahrenstechnischer Anlagen (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) in der kommunalen Abwasserreinigung oder industrielle Kläranlagen mit Baukosten für Verfahrenstechnik mind. 0,5 Mio € netto (KG 470 nach DIN 276)</p>		
F 1.3.1.11	<p>Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Sofern der Bewerber/Bieter (noch) nicht über hinreichende Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung verfügt ("Newcomer"), kann er weitere Angaben machen, warum er sein Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen hält. Hierzu muss er weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall sind die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen zu benennen. Diese müssen über entsprechende persönliche Referenzen verfügen, die sich auf vergleichbare Leistungen beziehen und geeignet sind, die Referenzen des Bewerbers/Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn sich die Fachkunde aus anderen unternehmensbezogenen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit in vergleichbarer Weise ergibt. Ref. 1 Fachplanung Gebäudetechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Gebäudetechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Baukosten: Baukosten (netto) KG 430 (DIN 276 2018-12) mind. 100 T € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ)</p> <p>5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - Planung bei engen Platzverhältnissen</p> <p>Ref. 2 Fachplanung Elektrotechnik Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Elektrotechnik mind. LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 440+480+490 (DIN 276 2018-12) mind. 0,5 Mio € 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ)</p> <p>5. Sonstige Anforderungen: Niederspannungsschaltanlage mind. 630 A und Mittelspannungsanlage mind. 10 kV Ref. 3 Fachplanung Verfahrenstechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Verfahrenstechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 470 (DIN 276 2018-12) mind. 1,0 € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ)</p> <p>5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - mit Abwasserkreiselpumpen mit Elektroantrieb mind. 160kW Mit ** gekennzeichnete Mindestanforderungen müssen jeweils durch alle vorgelegte Referenzen erfüllt werden werden.</p>		
F 1.3.1.12	<p>Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.3.1.13	<p>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.3.1.14	<p>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen</p>		
F 1.3.1.15	<p>Konzepte Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.3.1.16	<p>Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.3.1.17	<p>Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.3.1.18	<p>Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.3.1.19	<p>Erklärung zu Insolvenz- oder</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.3.1.20	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.3.1.21	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.3.1.22	Eigenerklärung Russlandsanktionend Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.3.1.23	Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen		
1.4	Eignungsprüfung (Angebot) Los 4 - APw Bln VIII		
1.4.1	formale Prüfung		
F 1.4.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.2	Leistungs- und Kalkulationstabelle Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.3	Honorarblatt Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.4	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.4.1.5	Lose Die angebotenen Lose sind im Bieterbogen auszuweisen.		
F 1.4.1.6	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 100.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 300.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 400.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 500.000 € im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 40.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) :		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>2 Lose im Durchschnitt mind. 80.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 120.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 160.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 130.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 260.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 390.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 520.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 650.000 € im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 180.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 360.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 540.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 720.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 900.000 €</p>		
F 1.4.1.7	<p>Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € und mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.</p>		
F 1.4.1.8	<p>Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 9 MA		
F 1.4.1.9	Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Anforderung 1: Bauvorlageberechtigung für das Land Berlin / für das Land Brandenburg Anforderung 2: Zugang zu den VDE-Richtlinien für alle mit elektrotechnischen Leistungen befassten Mitarbeiter:innen		
F 1.4.1.10	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Als Nachweise sind der berufliche Werdegang, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Mehrere Funktionen können auch durch eine Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Funktion Nr. 1 ist auch die verantwortliche Person für Funktion Nr. 2). Innerhalb einer Funktion können mehrere Leistungsstufen auch durch dieselbe Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Leistungsstufe 1 - Planung ist auch die verantwortliche Person für Leistungsstufe 2 - Vergabe). Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Personen für eine Leistungsstufe zu benennen. Die Referenzen müssen in ihrer jeweiligen Leistung bzw. Leistungsstufe abgeschlossen sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Abschluss (Abschluss der eigenen Leistungen) zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Zur Bewertung der Referenzen sind für das jeweilige Projekt alle geforderten Angaben zu Leistungsumfang, Kosten und Leistungsphasen in der Referenzliste darzustellen. Die Referenzen sind den jeweilig benannten Personen eindeutig zuzuordnen. Die Kosten sind konkret für die angegebenen Kostengruppen bzw. Fachgewerke zu benennen. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Bitte machen Sie kenntlich, welche Referenzen in welcher Leistungsstufe (1, 2, 3) für die Prüfung heranzuziehen sind. Alle geforderten Anforderungen an Referenzen sind nachzuweisen. Dabei müssen nicht alle		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Anforderungen mit einer Referenz nachgewiesen werden, sondern können durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden. 1 Verantwortliche(r) Objektplaner:in(nen) - Ingenieurbauwerke (KG 200-600): Kriterien: 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Bauingenieurwesen oder gleichwertig 2. mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke 3. mind. 1 Referenz für Ingenieurbauwerke in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s. o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen mit Kläreinrichtung (ohne Linienbaustellen / -projekte) mit Baukosten mind. 2 Mio € netto (nach DIN 276) 2 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Gebäudetechnik (KG 430) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master oder Bachelor Gebäudetechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik für luft- und kältetechnischer Anlagen (KG430) 3. mind. 1 Referenz für die Gebäudetechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke mit Baukosten mind. 0,15 Mio € netto (KG430 nach DIN 276) für RLT-Anlagen mind. 15.000 m³/h oder Kältetechnikanlagen mind. 15 kW 3 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) und Gebäudeautomation (KG 480) für elektrotechnische Anlagen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Niederspannungstechnik und EMSR-Technik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 4 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für elektrotechnische Anlagen - Mittelspannungstechnik Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Mittelspannungstechnik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 5 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) - für Blitzschutzanlagen einfacher Art Kriterien 1. Ausbildungsabschluss gem. Kap. 4.3 der DIN VDE 1000-10 in einem Ausbildungsgang des jeweiligen Arbeitsgebiets der Elektrotechnik 2a. mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich eines Arbeitsgebiets der Elektrotechnik und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3. Blitzschutzseminar 6 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für Elektrotechnische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Elektrofachkraft und min. einjährige Berufserfahrung als Befähigte Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3a. Bestandene Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes gem. §2 Absatz 6 und Anhang 2, Abschnitt 3 der BetrSichV und 3b. Aktualisierungsseminar zum Erhalt der Fachkunde, wenn die Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes vor mehr als 5 Jahren abgelegt wurde 7 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Verfahrenstechnik (KG 470) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz,</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Maschinenbau mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Verfahrenstechnik (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) 3. mind. 1 Referenz für die Verfahrenstechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich verfahrenstechnischer Anlagen (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) in der kommunalen Abwasserreinigung oder industrielle Kläranlagen mit Baukosten für Verfahrenstechnik mind. 0,5 Mio € netto (KG 470 nach DIN 276)</p>		
F 1.4.1.11	<p>Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Sofern der Bewerber/Bieter (noch) nicht über hinreichende Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung verfügt ("Newcomer"), kann er weitere Angaben machen, warum er sein Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen hält. Hierzu muss er weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall sind die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen zu benennen. Diese müssen über entsprechende persönliche Referenzen verfügen, die sich auf vergleichbare Leistungen beziehen und geeignet sind, die Referenzen des Bewerbers/Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn sich die Fachkunde aus anderen unternehmensbezogenen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit in vergleichbarer Weise ergibt. Ref. 1 Fachplanung Gebäudetechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Gebäudetechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 430 (DIN 276 2018-12) mind. 100 T € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - Planung bei engen Platzverhältnissen Ref. 2 Fachplanung Elektrotechnik Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Elektrotechnik mind. LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(netto) KG 440+480+490 (DIN 276 2018-12) mind. 0,5 Mio € 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: Niederspannungsschaltanlage mind. 630 A und Mittelspannungsanlage mind. 10 kV Ref. 3 Fachplanung Verfahrenstechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Verfahrenstechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 470 (DIN 276 2018-12) mind. 1,0 € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - mit Abwasserkreiselpumpen mit Elektroantrieb mind. 160kW Mit ** gekennzeichnete Mindestanforderungen müssen jeweils durch alle vorgelegte Referenzen erfüllt werden werden.		
F 1.4.1.12	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.4.1.13	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.4.1.14	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.4.1.15	Konzepte Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.16	Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.17	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.18	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.19	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.20	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.4.1.21	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname,		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.4.1.22	Eigenerklärung_Russlandsanktionend Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.4.1.23	Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen		
1.5	Eignungsprüfung (Angebot) Los 5 - APw Thf		
1.5.1	formale Prüfung		
F 1.5.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.2	Leistungs- und Kalkulationstabelle Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.3	Honorarblatt Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.4	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.5.1.5	Lose Die angebotenen Lose sind im Bieterbogen auszuweisen.		
F 1.5.1.6	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 100.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 300.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 400.000 € · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 500.000 € im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 40.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 80.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 120.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 160.000 € · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 200.000 € im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 130.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 260.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 390.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 520.000 € · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 650.000 € im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 180.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 360.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose im Durchschnitt mind. 540.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 720.000 € · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 900.000 €		
F 1.5.1.7	<p>Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € und mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.</p>		
F 1.5.1.8	<p>Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). im Tätigkeitsbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 3 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 4 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Objektplanung Ingenieurbauwerke: 5 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA im Tätigkeitsbereich Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3): · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 2 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 3 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 4 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA · Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 3) : 5 Lose im Durchschnitt mind. 2 MA im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 2 Lose im Durchschnitt mind. 3 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 3 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 4 Lose im Durchschnitt mind. 5 MA · Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4+8): 5 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA im Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 1 Los im Durchschnitt mind. 2 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 2 Lose im Durchschnitt mind. 4 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 3 Lose</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	im Durchschnitt mind. 5 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 4 Lose im Durchschnitt mind. 7 MA · Verfahrenstechnik (HOAI Anlagegruppe 7.2): 5 Lose im Durchschnitt mind. 9 MA		
F 1.5.1.9	<p>Nachweise/Zertifikate</p> <p>Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Anforderung 1: Bauvorlageberechtigung für das Land Berlin / für das Land Brandenburg Anforderung 2: Zugang zu den VDE-Richtlinien für alle mit elektrotechnischen Leistungen befassten Mitarbeiter:innen</p>		
F 1.5.1.10	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals</p> <p>Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Als Nachweise sind der berufliche Werdegang, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Mehrere Funktionen können auch durch eine Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Funktion Nr. 1 ist auch die verantwortliche Person für Funktion Nr. 2). Innerhalb einer Funktion können mehrere Leistungsstufen auch durch dieselbe Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Leistungsstufe 1 - Planung ist auch die verantwortliche Person für Leistungsstufe 2 - Vergabe). Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Personen für eine Leistungsstufe zu benennen. Die Referenzen müssen in ihrer jeweiligen Leistung bzw. Leistungsstufe abgeschlossen sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Abschluss (Abschluss der eigenen Leistungen) zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen. Zur Bewertung der Referenzen sind für das jeweilige Projekt alle geforderten Angaben zu Leistungsumfang, Kosten und Leistungsphasen in der Referenzliste darzustellen. Die Referenzen sind den jeweilig benannten Personen eindeutig zuzuordnen. Die Kosten sind konkret für die angegebenen Kostengruppen bzw. Fachgewerke zu benennen. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Bitte machen Sie kenntlich, welche Referenzen in welcher Leistungsstufe (1, 2, 3) für die Prüfung heranzuziehen sind. Alle geforderten Anforderungen an Referenzen sind nachzuweisen. Dabei müssen nicht alle Anforderungen mit einer Referenz nachgewiesen werden, sondern können durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden.</p> <p>1 Verantwortliche(r) Objektplaner:in(nen) - Ingenieurbauwerke (KG 200-600): Kriterien: 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Bauingenieurwesen oder gleichwertig 2. mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke 3. mind. 1 Referenz für Ingenieurbauwerke in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s. o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen mit Kläreinrichtung (ohne Linienbaustellen / -projekte) mit Baukosten mind. 2 Mio € netto (nach DIN 276) 2 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Gebäudetechnik (KG 430) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Master oder Bachelor Gebäudetechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik für luft- und kältetechnischer Anlagen (KG430) 3. mind. 1 Referenz für die Gebäudetechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich kommunaler oder industrieller Klär-, Wasser- oder Pumpwerke mit Baukosten mind. 0,15 Mio € netto (KG430 nach DIN 276) für RLT-Anlagen mind. 15.000 m³/h oder Kältetechnikanlagen mind. 15 kW 3 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) und Gebäudeautomation (KG 480) für elektrotechnische Anlagen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Niederspannungstechnik und EMSR-Technik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 4 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für elektrotechnische Anlagen - Mittelspannungstechnik Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Mittelspannungstechnik 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 5 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) - für Blitzschutzanlagen einfacher Art Kriterien 1. Ausbildungsabschluss gem. Kap. 4.3 der DIN VDE 1000-10 in einem Ausbildungsgang des jeweiligen Arbeitsgebiets der Elektrotechnik 2a. mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich eines Arbeitsgebiets der Elektrotechnik und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3. Blitzschutzseminar 6 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440+480) für Elektrotechnische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen Kriterien 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Elektrofachkraft und min. einjährige Berufserfahrung als Befähigte Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3a. Bestandene Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes gem. §2 Absatz 6 und Anhang 2, Abschnitt 3 der BetrSichV und 3b. Aktualisierungsseminar zum Erhalt der Fachkunde, wenn die Abschlussprüfung zur befähigten Person im Bereich des elektrischen Explosionsschutzes vor mehr als 5 Jahren abgelegt wurde 7 Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Verfahrenstechnik (KG 470) Kriterien 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in oder Master Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz, Maschinenbau mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik oder gleichwertig 2. mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Verfahrenstechnik (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) 3. mind. 1 Referenz für die Verfahrenstechnik in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) im Bereich verfahrenstechnischer Anlagen (Abwasserreinigung oder -förderung, Hydraulik) in der kommunalen Abwasserreinigung oder industrielle Kläranlagen mit Baukosten für Verfahrenstechnik mind. 0,5 Mio € netto (KG 470 nach DIN 276)</p>		
<p>F 1.5.1.11</p>	<p>Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt -</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. Soweit nichts anderes gefordert wird, sind die Baukosten ohne die Kostengruppen (KG) 100, 700 und 800 gem. DIN 276 (2018) anzugeben. Sofern der Bewerber/Bieter (noch) nicht über hinreichende Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung verfügt ("Newcomer"), kann er weitere Angaben machen, warum er sein Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen hält. Hierzu muss er weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall sind die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen zu benennen. Diese müssen über entsprechende persönliche Referenzen verfügen, die sich auf vergleichbare Leistungen beziehen und geeignet sind, die Referenzen des Bewerbers/Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn sich die Fachkunde aus anderen unternehmensbezogenen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit in vergleichbarer Weise ergibt. Ref. 1 Fachplanung Gebäudetechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Gebäudetechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 430 (DIN 276 2018-12) mind. 100 T € netto 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - Planung bei engen Platzverhältnissen Ref. 2 Fachplanung Elektrotechnik Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Elektrotechnik mind. LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 440+480+490 (DIN 276 2018-12) mind. 0,5 Mio € 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: Niederspannungsschaltanlage mind. 630 A und Mittelspannungsanlage mind. 10 kV Ref. 3 Fachplanung Verfahrenstechnik Angaben zur Leistung - Mindestkriterien 1. Bereich: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt (es sind nur die tatsächlich erbrachten und abgeschlossenen Leistungen anzukreuzen!) Fachplanung Verfahrenstechnik LPH 1-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 470 (DIN 276 2018-12) mind. 1,0 € netto 4. Zeitraum der eigenen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen (von - bis, Angaben in MM/JJJJ) 5. Sonstige Anforderungen: - Planung und Bauen im laufenden Betrieb und - Planung und Bauen im Bestand und - mit Abwasserkreiselpumpen mit Elektroantrieb mind. 160kW Mit ** gekennzeichnete Mindestanforderungen müssen jeweils durch alle vorgelegte Referenzen erfüllt werden.		
F 1.5.1.12	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.5.1.13	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.5.1.14	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.5.1.15	Konzepte Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.16	Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.17	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.18	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.19	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.20	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.5.1.21	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.5.1.22	Eigenerklärung_Russlandsanktionend Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.5.1.23	Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 ,

Datum, Unterschrift, Firmenstempel